



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
32 Ordnungsamt

Vorlagen-Nummer

035/08

1

Sitzungsvorlage

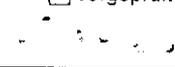
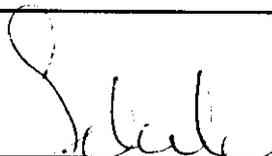
Datum: 04.02.2008

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Anregungs- und Beschwerdeausschuss	öffentlich	21.02.2008	
2.				
3.				
4.				

Verkehrsführung in Eschweiler-Hücheln - Eingabe des Herrn Willi Jumpertz vom 24.09.2007

Beschlussentwurf:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

I. Sachverhalt:

Herr Willi Jumpertz, Weißer Weg 2 a, Eschweiler, schildert mit Schreiben vom 24.09.2007 (s. Anlage 1) seine Beobachtungen bezüglich der Verkehrsführung in Hücheln, hier insbesondere im Vergleich zu seiner bereits im Jahre 2004 (s. Anlage 2 einschl. damaliger Antwort der Verwaltung) abgegebenen Prognose über die sich entwickelnden Verkehrsströme in und um Hücheln herum.

Nach der Fertigstellung der B 264 n sowie der beiden Knotenpunkte Lynenwerk und L 11 n / Dürener Straße dürfte sich zum Zeitpunkt der Beobachtungen des Herrn Jumpertz der überregionale Verkehr – auch in Anbetracht der zum damaligen Zeitpunkt noch nicht optimalen Ampelschaltung an den Knotenpunkten - noch nicht an das neue Verkehrsnetz rund um Hücheln gewöhnt gehabt haben. Leider liegen aus der Vergangenheit keine Verkehrszahlen vor.

Erste Messungen wurden Ende des vergangenen Jahres durchgeführt und sollen in absehbarer Zeit zur Erzielung von Vergleichswerten wiederholt werden. Erst anhand dessen werden Überlegungen möglich sein, ob sich Verbesserungen der Verkehrssituation ergeben können.

Die vorliegenden Messergebnisse Weißer Weg und Hücheler Straße Ortseingang / Einmündung Stadionstraße zeigen in beiden Strängen eine durchaus unterschiedliche Verkehrsbelastung täglich mit ca. 750 Fahrzeugen am Weißen Weg bergauf und 1.100 Fahrzeugen bergab, während auf der Hücheler Straße fast einheitlich ca. 1.300 bis 1.400 Fahrzeuge täglich gezählt wurden.

Die Geschwindigkeitsübertretungen an beiden Messpunkten liegen über 50 %, so dass hier durchaus Handlungsbedarf besteht. Die zuständige Verkehrsinspektion der Polizei ist über die Messergebnisse informiert und gleichzeitig gebeten worden, in eigener Zuständigkeit Verkehrskontrollen durchzuführen.

Eine weitere Beobachtung des Herrn Jumpertz richtet sich auf die zur Zeit nur teilweise vorhandene durchgängige Beschilderung des nächtlichen Durchfahrtsverbots für LKW's. Nach Anhörung des zuständigen Straßenbaulastträgers soll hierzu eine ergänzende Beschilderung nach Beratung in der Verkehrsbesprechung angeordnet werden.

II. Finanzielle Betrachtung:

Soweit zusätzliche Verkehrszeichen auf städtischen Straßen angeordnet werden, stehen hierfür regelmäßig Mittel im Haushalt bereit. Die Aufstellung von Verkehrszeichen auf übergeordneten Straßen tragen die dort zuständigen Straßenbaulastträger (Kreis Aachen und Landesbetrieb Straßenbau NRW).

Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 035/08 vom 07.02.2008

Willi Jumpertz, Weißer Weg 2a, 52249 Eschweiler

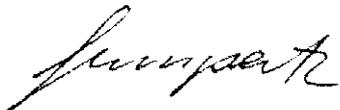
Eschweiler, 24.09.07

An den
dem Anregungs- und Beschwerdeausschuss
des Rates der Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52249 Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Kopie eines Schreibens übersende ich Ihnen mit der Bitte um Unterstützung
meiner Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Jampertz, Weißer Weg 2a, 52249 Eschweiler

Eschweiler, 24.09.07

An den
Bürgermeister der Stadt Eschweiler
Herrn Rudi Bertram
Postfach 1328
52249 Eschweiler

Sehr geehrter Herr Bertram,

mit Schreiben vom 7. August 2004 hatte ich auf die möglichen Auswirkungen der neuen Verkehrsführung in Hüheln aufmerksam gemacht.

Leider hat sich gezeigt, dass weiterhin ein erheblicher Anteil des Verkehrsautkommens durch den hohen Durchgangsverkehr zustande kommt.

Dies ist verständlich, da Verkehrsteilnehmer bestrebt sind, die für sie schnellste Möglichkeit auszunutzen. Der Verkehr aus Richtung Heistem und Nothberg trifft vor dem Ortseingang Hüheln auf einen Kreisverkehr.

Um in Richtung Weisweiler zu gelangen bestehen hier zwei Möglichkeiten:

- 1.) Richtung neue Bundstraße: **1 Ampel** an der B 264 n und **1 Ampel** Kreuzung Weisweiler
- 2.) durch Hüheln: **1 Ampel** Kreuzung Weisweiler.

Die Aussage gilt auch für die Gegenrichtung. Hierbei kommt hinzu, dass es auf der Linksabbiegerspur auf der B 264n in Richtung Kreisverkehr Hüheln insbesondere im Berufsverkehr zu Verzögerungen kommt und somit ein zusätzlicher Anreiz besteht, die ampelfreie Durchfahrt durch Hüheln zu nutzen.

Im Weißen Weg wird die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30-Zone) ständig erheblich überschritten. Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der Weiße Weg auch als Schulweg genutzt wird. Meine Eingabe an das Ordnungsamt vom 2.1.07 hat lediglich dazu geführt, dass ein Tempo 30-Schild in Miniatúrausführung aufgestellt wurde.

In Ihrem Schreiben vom 25. November 2004 611.11.20/B 264n/Hu. hatten sie angekündigt, falls erforderlich, den Schleichverkehr (?) durch zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen noch unattraktiver zu gestalten. Ich halte dies für dringend geboten.

Zudem möchte ich anmerken, dass vor dem Bau der B 264n ein nächtliches LKW-Durchfahrtsverbot durch Hüheln galt.

Eine entsprechende Beschilderung befindet sich zur Zeit lediglich am Ortseingang Hüheln aus Richtung Nothberg. Die entsprechende Beschilderung aus Richtung B 264n und Weisweiler fehlt nach dem Straßenneubau.

Außerdem wurde für den Bereich des ehemaligen Geländes der Ziegelei am Weißen Weg die Schilder „Geschützter Landschaftsteil“ entfernt.

Ich habe eine Ausfertigung dieses Schreibens dem Anregungs- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Eschweiler zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Jumpertz
Weißer Weg 2a
52249 Eschweiler
Tel. 02403/66336

Eschweiler, 7. August 2004

An den Bürgermeister
der Stadt Eschweiler
Herrn Rudi Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 10. AUG. 2004

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bei der Informationsveranstaltung der SPD Weisweiler am 15.07.2004 wurde die Schließung der Hühelner Straße in Richtung der neuen Umgehungsstraße B 264 erläutert.

Der Durchgangsverkehr wird nach der Schließung durch eine Tempo-30-Zone über die Wilhelmshöhe (Schule, Kindergarten), Tannenbergsstraße und Weißer Weg fließen. Auch die Anwohner von Alt-Hüheln werden gezwungen, diese Straßen zu benutzen um nach Weisweiler zu gelangen.

Viele Hühelner Bürger fühlen sich durch die Maßnahme in ihrer persönlichen Lebensqualität belastet und bitten Sie, sich gegen die Änderung der Verkehrsführung einzusetzen.

Außerdem erscheint die Höhe der geplanten Lärmschutzwand vielen betroffenen Anwohnern der Stadionstraße, Eisenmühlenstraße und Im Römerfeld als zu gering.

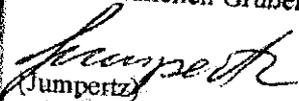
Liegen entsprechende Gutachten über die zu erwartende Lärmbelastung vor?
Werden bei Überschreiten der Lärmwerte Nachbesserungen vorgenommen?

Auch hier wird eine massive Beeinträchtigung des Wohnumfeldes befürchtet.

Die Fraktionen der im Rat der Stadt Eschweiler vertretenen Parteien sowie die örtlich Presse haben eine Durchsicht dieses Schreibens erhalten. Ein Bürgerantrag nach der Gemeindeordnung bleibt vorbehalten.

Eine Unterschriftenliste von betroffenen Bürgern habe ich beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen


(Jumpertz)

für 82/114



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister



Stadt Eschweiler, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

Herrn
Willi Jumpertz
Weißer Weg 2 a

26. Nov. 2004

52249 Eschweiler

Dienstgebäude:
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

Dienststelle:
Planen, Bauen, Umwelt

Auskunft erteilt:
Herr Dr. Hartlich

Zimmer: 449
Telefon: 02403/71-442
Fax: 02403/71-432
Email:
bernd.hartlich@eschweiler.de

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 611.11.20/B
264n/Ha.

Datum: *25.11.2004*

Verkehrsführung in Hücheln

Offener Brief vom 07.08.2004
Zwischenbescheid vom 25.08.2004

Sehr geehrter Herr Jumpertz,

wie Ihnen bereits in der zitierten SPD-Veranstaltung am 15.07.2004 in Hühcheln ausführlich von Herrn Technischen Beigeordneten Schulze und von Herrn Dr. Hartlich erläutert wurde, wird durch die Abbindung der Hühcheler Straße an der neuen B 264 der Durchgangsverkehr von Nothberg und Heistem nach Weisweiler weitestgehend aus der Ortslage Hühcheln herausgehalten. Der wesentlich kürzere und schnellere Weg über die verlängerte Wenauer Straße (K 23) und die neue anbaufreie B 264 wird von den Verkehrsteilnehmern mit großer Wahrscheinlichkeit eher angenommen als der beschwerliche Weg über Straßen in Tempo 30-Zonen mit Rechts-vor-Links-Regelungen, vielen einmündenden Straßen und Behinderungen z. B. durch parkende Fahrzeuge am Fahrbahnrand.

Von daher können Ihre Befürchtungen, dass sich zukünftig der Durchgangsverkehr durch die Wilhelmshöhe, die Tannenbergsstraße und den Weißen Weg zwingt, von hier aus nicht nachvollzogen werden. Sollte dies wider Erwarten dennoch der Fall sein, könnten diese Routen – wie schon in der o. a. Veranstaltung ausführlich dargelegt – durch zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Schleichverkehr noch unattraktiver gestaltet werden.

Ziel beim Bau von Ortsumgehungen ist es für die Bundesrepublik Deutschland als Straßenbaulastträger der neuen B 264 n, einen möglichst störungsfreien, zügigen und sicheren Verkehrsablauf zu gewährleisten; jeder zusätzliche Knotenpunkt bringt dabei zusätzliche Einschränkungen der Zügigkeit und zusätzliche Gefahrenpunkte.

Rein formal liegt dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Niederlassung Aachen ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss vor, der zu den von Ihnen angesprochenen Punkten weder aus der Politik noch von Bürgern im Verfahren bestritten wurde und somit für den Landesbetrieb bei den derzeitigen laufenden Ausschreibungen verbindlich ist.



Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr
Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)

SEB AG Aachen
1800000400 (BLZ 390 101 11)

Dresdner Bank Aachen
170281800 (BLZ 370 800 40)

Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)

Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 822 54)

VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)

Eine Änderung zum jetzigen Zeitpunkt würde ein neues Planfeststellungs- bzw. ein Deckblattverfahren voraussetzen, das die gesamte Baumaßnahme der B 264 n auf unabsehbare Zeit verzögern würde.

Bzgl. der von Ihnen angesprochenen Punkte zum Lärmschutz verweise ich zur Vermeidung von Wiederholungen auf das beigefügte Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Niederlassung Aachen vom 03.09.2004 – 4100.23.10-642-70_2_264n - .

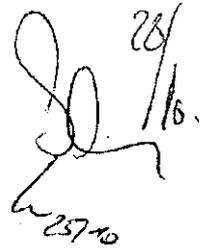
Ich bedaure, Ihnen keine für Sie günstigere Mitteilung machen zu können und bitte Sie, auch die anderen Unterzeichner des o. a. offenen Briefes vom Inhalt dieses Schreibens zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Bertram
Bürgermeister



Handwritten signature of Bertram, dated 25/11.



Handwritten signature of another official, dated 28/11, with the number 257-10 written below.